



**Der Stat Worm[b]s || Reformacion: statute[m].
ordenu[n]g || Satzung die alle[n] Stette[n]: co[m]munen:
Regime[n]ten: fürste[n]=||thum: Herschafften:
Amptleüte[n]: nutzlich: furdlich: vn[d] || ...**

Knobloch, Johann

Straßburg, 1509

VD16 VD16 W 4382

VD18 VD0096124

Ausszug so durch Schuldner etwas zů schaden oder betrug den
Schultherrn verandert were

[urn:nbn:de:hbz:466:1-98940](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-98940)

So aber ein ding das driß in den Velleiden vnnnd aller freyheit vñ gnan den des Reichs ere se schuldig zu bezalen oder zuthun des sie sich verschubenden seindt.

Ausszug des sich einer behelffent und ge-
niessen mag d in sachen des gemeinen nütz
ausgeschicht were. L. xxxv.

Ir ordenen setzen vnd wollen das denen die in sachen vn̄ geschefften
vnnser Stat gemeinē nütz betreffende abwesig sind die zelt. darunder
w̄ sy nachsatzung diser vnnser ordenung etwas thun̄ oder gethan vund
aufgericht haben selten: nicht fürlauffe: vnd so in yrem abwesen einich
verhandlung in oder außserhalb rechts wider sye fürgenōmen vnd ergangen we-
re. solichs alles vnd yedes erkennen vnd entcleren wir nichtig vnd von vnwerden

Ausszug so durch Schuldner etwas zu scha-
den oder betrug denn Schulthern veran-
dert were. Zi. xxxvi.

In demich oder meer Schuldner zu abbruch: schaden: geuerden oder betrug der Schultherin oder glaubiger yr habe vnd guter verkaufft: vergebē. od̄ verpfendt. beschwert. oder in ander weyse verschafft oder verandert hette. Soliche kauff vbergabe verpfendung beschwerung oder veränderung soll crafftlos vnbindig vnnnd nichtig sein. Vnd mögen die Schultherin oder glaubiger disen auffzug furwenden. vnnnd damit abtryben das geuerlicher wyseynen zu schaden abbruch oder betrug gehandelt were: solt ynen vnnschädlich sein.

Auszug der heiligen zeit oder Serien
haben. Zi. xxxvii.

O V einlich Bürger Inwoner oder ander frembde zukommende Person auff
heillich tage oder zugepunde zeyten so ferie weren: für vns oder vnser stat
gericht gefordert: die möge auffziehe vñ fürwende solich heilich tage vñ fe-
rien. Vnd es sey dann dz beyde parttheyen offentlichlich solicher ferien verzüge he-
ten: so were der Proceß vñ handel in de selbe tagē gehalten vntüglich vñ vñwirdē

¶ Und seyn etlich herlich feren die dagott zu lob vnd ere auffgesetzt vnd aufgenommen sind. als der Cristag: der Achte der zwölffte. der Ostertag. der Vffarttag. der Pfingstag. der heiligen Trinitet. vnd vnsers Herrn fronleichnams. vnser liebe frauweittag. der Entpfegnuß. der Geburt. Kertzweyße oder Liechtmeß. der Verkündung vnd Hymnelfart. Aller heilige tag. Aller gebanten Aposteln tage. Item die Karwoch des leydens vnsers Herrn Ihesu cristi. die Osterwoch. die wyhennacht